



Liebe Vogelbeobachtenden in und um Bremen,

Nach dem langen Winter mit viel Schnee und Eis stand im März mit warmen Temperaturen und Sonnenschein von einem Tag zum anderen der Frühling vor der Tür. In der Vogelwelt beginnt ab März für viele Gartenvögel die Brutzeit. Blaumeise, Amsel, Rotkehlchen und viele weitere suchen sich Reviere und Partner bauen Nester und ziehen in den kommenden Wochen und Monaten hoffentlich erfolgreich ihren Nachwuchs groß. Besonders eindrucksvoll ist oftmals die Balz der Spechte, welche schon manchmal ab Ende Februar gut zu beobachten ist. Nicht nur das Trommeln von Bunt, Klein und Schwarzspecht ist bei einer Beobachtungsrunde in Gebieten mit altem Baumbestand zu hören auch Verfolgungsflüge unter lauten Raufen von mehreren Individuen sind ein Naturschauspiel. Grünspecht und Mittelspecht sind nicht für ihr Trommeln bekannt, dafür aber für markante Rufe, die wie das Trommeln der Revierabgrenzung dienen. In Bremen kommen vor allem Bunt, Grün und Mittelspecht regelmäßig vor. Die größte Verbreitung hat dabei der Buntspecht, gefolgt vom Grünspecht. Beide Arten können auch in Gärten vorkommen. Den Mittelspecht findet man schon weniger häufig vor allem in Parkanlagen mit entsprechendem Altbaumbestand. Kleinspecht und Schwarzspecht sind wesentlich seltener und an größere Laubbaumbestände, im Falle des Kleinspechts gerne in Gewässernähe, gebunden.

Den Mittelspecht stellen wir euch als unseren Vogel des Monats noch etwas genauer vor.

Um uns als Gruppe etwas mehr zu finden haben wir uns überlegt ab September diesen Jahres einen monatlichen Termin an einem Samstag oder Sonntag zum Vogelbeobachten und gemeinsamem Austausch bei Tee, Kaffee und Keksen ins Programm einzubauen. Als Standort dafür würden wir den Beobachtungsturm in Brokhuchting vorschlagen. Wir sind da aber für Vorschläge offen. Einen ersten Terminvorschlag senden wir euch mit dem nächsten Newsletter im Juni.

Eine Übersicht über alle aktuellen Termine findet ihr wie immer im Anhang.

**Meldet euch bitte kurz per Mail, wenn ihr an einer Veranstaltung teilnehmen wollt. Manchmal ist es gut zu wissen wieviel Platz wir brauchen. Der jeweilige Kontakt ist mit angegeben.**

**Kontakt Vogelschutz-AG über**

**[Vogelschutz@NABU-Bremen.de](mailto:Vogelschutz@NABU-Bremen.de) oder [Florian.Scheiba@NABU-Bremen.de](mailto:Florian.Scheiba@NABU-Bremen.de)**

## Unser Vogel des Monats: Der Mittelspecht

Wie der Name schon sagt, ist der Specht von der Größe her in der Mitte zwischen dem größeren Buntspecht und dem kleineren Kleinspecht angesiedelt. Auffällig ist ein recht dünner Schnabel die seitliche schwarze Strichelung sowie ein hellroter Kopf und hellroter Bauch. Das rot ist nicht so kräftig ausgeprägt wie beim Buntspecht. Als Lebensraum bevorzugt der Mittelspecht Laubwälder, in Bremen erfüllen vor allem Parkanlagen diesen Zweck. So ist er regelmäßig im Bürgerpark und im Stadtwald zu beobachten, wo auch jeweils eine Monitoringstrecke für Spechte liegt.

### Google Links zu bekannten Beobachtungsorten:

Bürgerpark und Stadtwald, vor allem in Bereichen mit viel altem Laubbaumbestand

<https://maps.app.goo.gl/373paZGwixKeZeCz7>

Knoops Park vor allem in nördlichen Bereich neben Woldes Wiese

<https://maps.app.goo.gl/2LyvzvEARav1SkCm6>

### Hier noch weitere Infos zum Mittelspecht:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraets/mittelspecht/>

## Film/ Dokutipps:

### Kinotipp - Das Flüstern der Wälder

Es immer wieder faszinierend wieviel Leben in dem oft als still und heimlich beschriebenen Lebensraum Wald vorhanden ist. Der französische Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier nimmt uns mit auf eine Reise in die Vogesen und in den hohen Norden Europas, in die Welt des Auerhuhns, des Uhus, der Luchse und vieler weiterer Arten des Waldes.

Hier der Link zur Homepage des Films:

<https://www.pandorafilm.de/filme/das-fluestern-der-waelder.html>

### Zu sehen im Programmkino eurer Wahl z.B. in der Schauburg

## Aufruf Unterschriftensammlung „Hands off nature“

Unter dem Deckmantel von Entbürokratisierung sollen zentrale Umwelt und Naturschutzregeln abgeschwächt werden. Gesetze die unser aller Lebensgrundlagen schützen. Um dem etwas entgegen zu setzen haben europäische Umwelt und Naturschutzvereine eine Petition gestartet.

### Hier der Link zum Unterschreiben:

<https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/naturschutz/europa/haendeweg.html>

Wir wünschen euch eine schöne Zeit mit tollen Beobachtungen und hoffen man sieht sich bei der ein oder anderen Veranstaltung.

Liebe Grüße

Zora & Florian